

## Taktikbegriffe aus dem Unihockey

Abdrängen	Den Gegner in eine bestimmte Richtung bzw. Position drängen (in der Regel in eine ungefährliche Position = Bandennähe oder Ecke).
Abpraller	Schuß aufs Tor, der vom Torhüter nicht festgehalten wird
Aufstellung	= Spielsystem; taktische Anordnung der Spieler auf dem Spielfeld; man beginnt immer vom eigenen Tor her zu zählen: z.B. 122-131-221-212-23
Auslösung	Aktionen, bei denen der Ball aus der eigenen Verteidigungszone in den Offensivbereich gebracht wird
Backchecking	Versuch, den Gegner an einer kontrollierten Angriffsauslösung zu hindern; meist in der eigenen Rückwärtsbewegung; kann den direkten Angriff eines ballführenden Spielers oder die Besetzung eines bestimmten Raumes bedeuten
Block	= Reihe; 5 Spieler werden zu einem Block zusammengestellt
Blocken (Schuß)	Ein Spieler fängt einen Schuß des Gegners (auf dem Weg in Richtung Tor) mit dem Schläger oder Körper ab
Blocken (eines Spielers)	Geschicktes (regelkonformes) Versperren des Laufweges eines Gegners; kann in der Verteidigungs-, Mittel- und Angriffszone eingesetzt werden (auch: Freiblocken)
Box-Play	Spiel in Unterzahl (nach einer Strafzeit eines Mitspielers); Aufstellung 22
Decken eines Gegners	Bewachen eines Gegenspielers
Defensivspiel	Spiel bei Ballbesitz des Gegners (Verteidigungsspiel)
Defensivzone	Eigene Spielhälfte
Doppeln	Wenn zwei Spieler versuchen, zusammen einem ballführenden Gegner den Ball abzunehmen; der Druck kann noch durch einen dritten Spieler in der Nähe verstärkt werden, der auf den unkontrollierten Paß des ballführenden Gegners wartet
Forechecking	<b>Varianten:</b> offensiv, defensiv und aggressiv; siehe auch Pressing <b>Offensiv:</b> Angreifen in der Defensivzone des Gegners mit einer 1:1 Zuteilung; nicht hinter dem gegnerischen Tor <b>Defensiv:</b> Angreifen in der eigenen Defensivzone mit einer 1:1 Zuteilung <b>Aggressiv:</b> Angreifen in der Defensivzone des Gegners mit einer 1:1 Zuteilung, wobei der Ballführende direkt angegriffen wird, um direkt den Ball zu erkämpfen oder (was das primäre Ziel darstellt) ihn zu einem unkontrollierten Paß zu zwingen; auch hinter dem gegnerischen Tor
Freilaufen	(Schnelle, explosionsartige) Bewegungen der nicht-ballführenden Spieler, um sich für einen Paß anzubieten. Falls man eng gedeckt wird bedeutet dies, sich vom Gegner zu lösen.

Gegenbewegung	Sowohl den Ball in die entgegengesetzte Richtung spielen, in die die Spieler laufen als auch in die entgegengesetzte Richtung laufen in die der Ball gespielt wird. Wichtiges Mittel zur Angriffsauslösung.
Gestaffelte Aufstellung	Spieler stehen nicht auf einer Höhe bzw. auf einer Linie sondern versetzt
Kompakt stehen	Prinzip der taktischen Aufstellungen im Unihockey. Bedeutet vereinfacht, daß die Stürmer beim Spiel in der eigenen Defensivzone weit mit zurückkommen und daß die Verteidiger im Offensivspiel (z.B. hinter dem gegnerischen Tor) mit aufrücken. Zwischen den Mannschaftsteilen Verteidigung und Angriff darf keine zu große räumliche Lücke sein. So helfen die Stürmer in der Verteidigung und die Verteidiger im Angriff.
Konter	Schneller Gegenangriff mit möglichst sofortigem Abschluß.
Kreuzen	Zwei Spieler die eng oder weit aneinander vorbeilaufen. Mit und ohne Ballübergabe. Die Ballübergabe kann durch Spielen oder Liegenlassen des Balles geschehen.
Manndeckung	Defensivsystem, bei dem eine genaue 1:1-Zuordnung zu den Gegenspielern stattfindet
Offensivspiel	Spiel bei eigenem Ballbesitz
Offensivzone	Gegnerische Spielhälfte
Powerplay	Überzahlspiel (bei Strafzeit(en) des Gegners)
Pressing	Sehr aggressives Forechecking, bei dem der Gegner mit 1 bzw. mehreren Spielern angegriffen und unter Druck gesetzt wird. Die weiteren Mitspieler rücken so weit wie möglich mit auf.
Raumdeckung	Defensivsystem, bei dem der Raum zugeordnet wird, den ein Spieler zu decken hat. Wechseln die gegnerischen Spieler die Positionen werden die Gegenspieler übergeben.
Raute/Diamant	Aufstellung im Unterzahl 4 gegen 5 (Aufstellung 121)
Slot	Bereich direkt vor dem Tor. Vor dem gegnerischen Tor ideal für einen Abschluß. Vor dem eigenen Tor sollte der Ball möglichst aus dem Slot ferngehalten bzw. mit dem Fuß oder Schläger aus dem Slot befördert werden.
Spielsystem	siehe Aufstellung
Standardsituation	Aktionen, die von ruhenden Bällen ausgehen. Freistöße, Einschläge,..
Überzahl	Sowohl Powerplaysituation als auch lokale Überzahl in Ballnähe z.B. beim Pressing.
Zweite Welle	Ausgehend von einem Angriff einen zweiten Angriff starten z.B. durch einen Rückpaß auf einen nachrückenden Verteidiger